

Bedeutung und Stellenwert des touristischen Verkehrs in der Schweiz



Dr. Ulrich Seewer, Vizedirektor ARE





... oder auch nicht?



Gebühr am Klöntalersee Wollen Glarner Zürcher Touristen loswerden?



Bild: von den Eisenbahnen in der Schweiz

Adm Von der Skigebiete in den Stau

So bekämpft Graubünden die Blechlawine Richtung Unterland

Der Skiverkehr verstopft fast jedes Wochenende das Tor zu Graubünden. Wie lässt sich die Autoflut in den Griff bekommen?

Publizistik
Freitag, 27.05.2020, 8:04

1075



SBB-Veloverlad: Chaotische Zustände in den Zügen

Das neu eingeführte Velo-Reservationssystem der SBB funktioniert nicht. Und in den Zügen hat es oft zu wenig Platz. Das zeigt eine Stichprobe von saldo.



1 / 3

Rien ne va plus: Passagiere am Freitagmittag am Flughafen Zürich.

Bild: Leventhal

Bella Stau! So lang waren die Oster-Blechlawinen am Gotthard seit 1987

Der Stau vor dem Gotthard gehört zu Ostern wie das Eiersuchen. Seit 1987 ist die Blechlawine im Urnerland traurige Tradition – nur die Corona-Pandemie sorgte während zweier Jahre für eine unerwartete Entlastung.

Philippe Reisch, wsr.ch
18.04.2020, 00:00 Uhr

Drucken Teilen



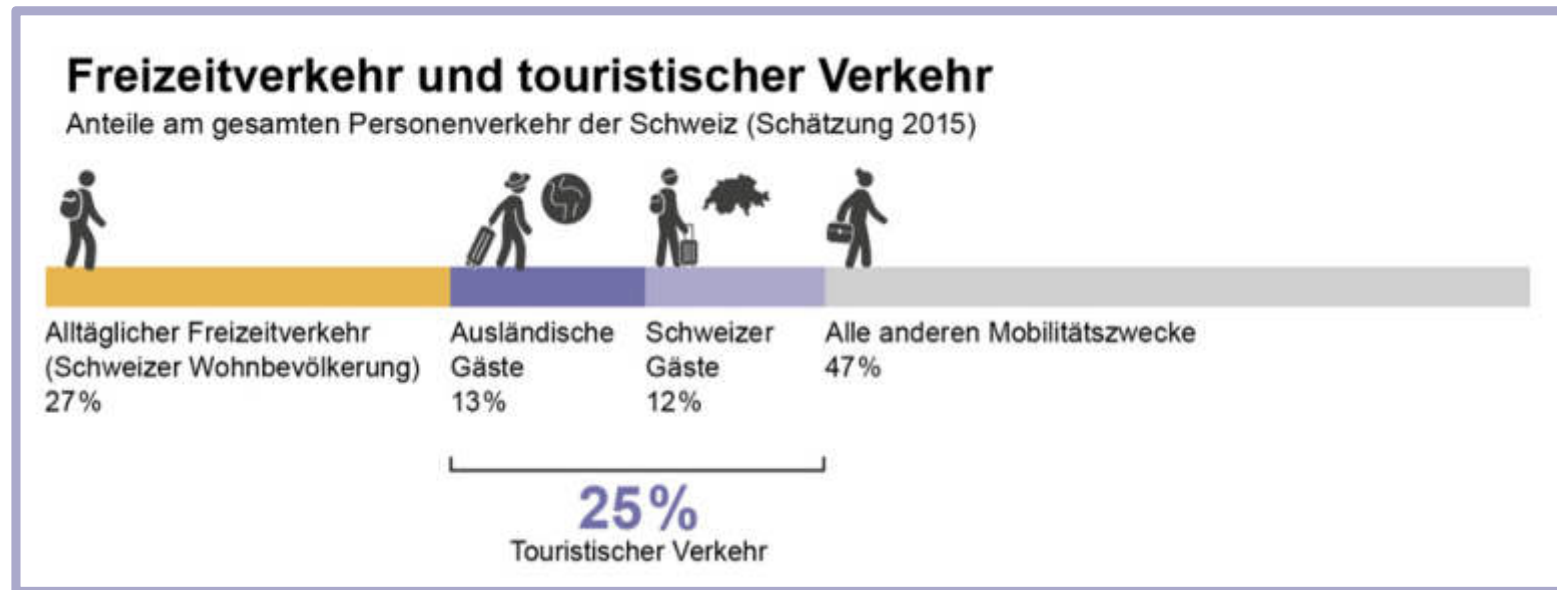


Die Schweiz ist ein Tourismusland !

swi⁺zerland



Welcome to
Zürich,
Switzerland.





Was ist Tourismusverkehr?

	Touristischer Verkehr 	Alltagsmobilität 
	<u>ungewohnt, selten, lang</u>	<u>gewohnt, oft, kurz</u>
Ausbildung / Arbeit	Eine Schul- oder Geschäftsreise machen	In die Schule oder zur Arbeit gehen
Freizeit	Ferien oder Tagesausflüge weg von zu Hause	Ins Kino oder zum Sport gehen
Andere Zwecke	Ein Shopping-Wochenende in Paris verbringen	Die alltäglichen Einkäufe erledigen

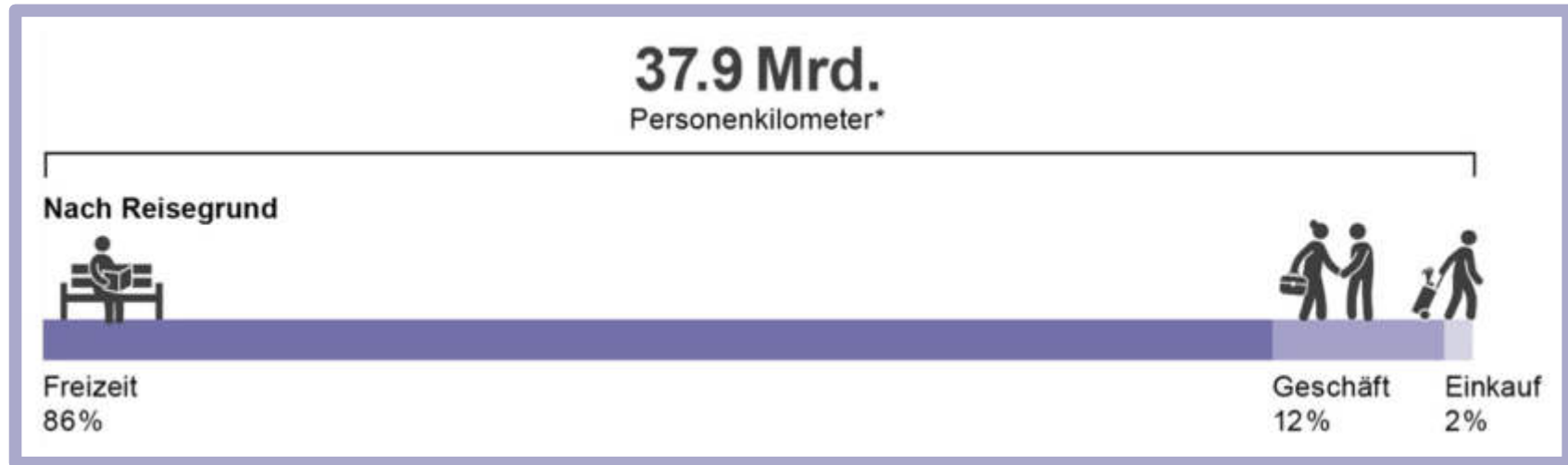
↓

Tagestourismus	Übernachtungstourismus
<u>Länger als 3 Stunden (inkl. An-/Abreise)</u>	<u>1 bis 365 Übernachtungen</u>
<u>Seltener als einmal wöchentlich</u>	<u>Seltener als einmal wöchentlich</u>
<u>Ungewohntes Umfeld: Selbsteinschätzung oder Aktivität ist mindestens 82 km von Wohnort entfernt</u>	<u>Ungewohntes Umfeld: Selbsteinschätzung</u>



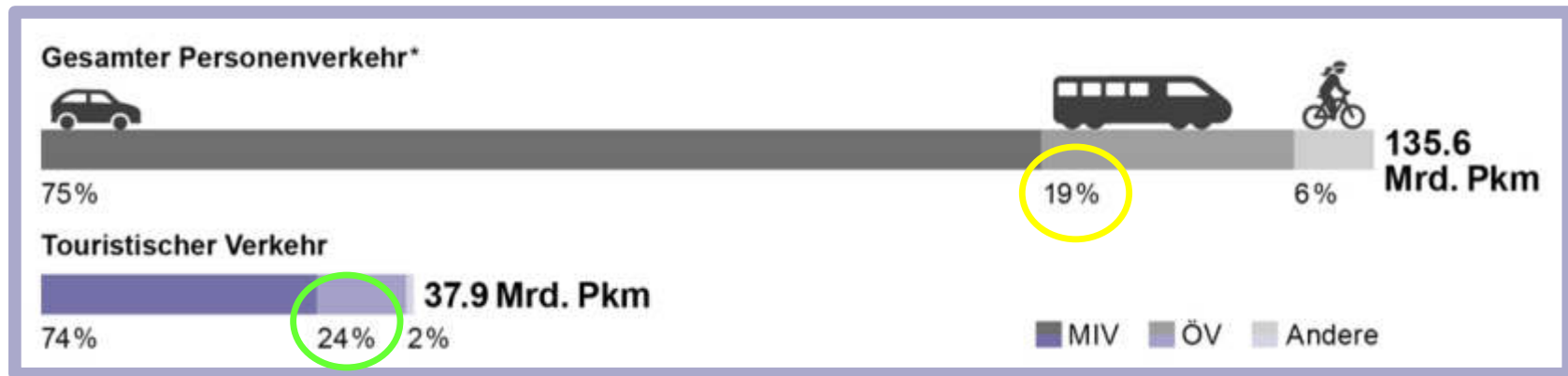


Vor allem Unterwegs für Ferien



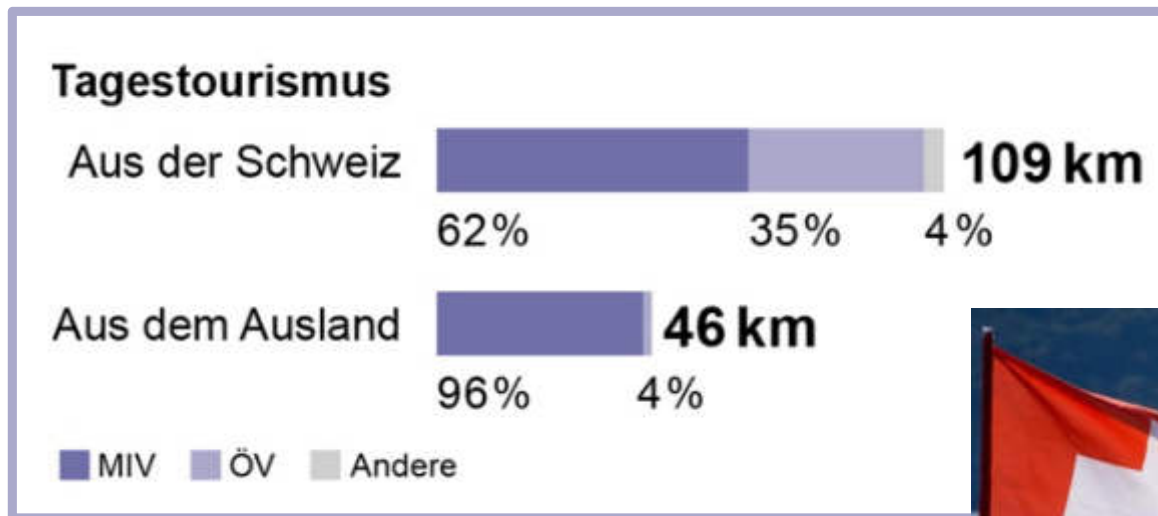


Der ÖV spielt eine wichtige Rolle bei Touristischen Reisen



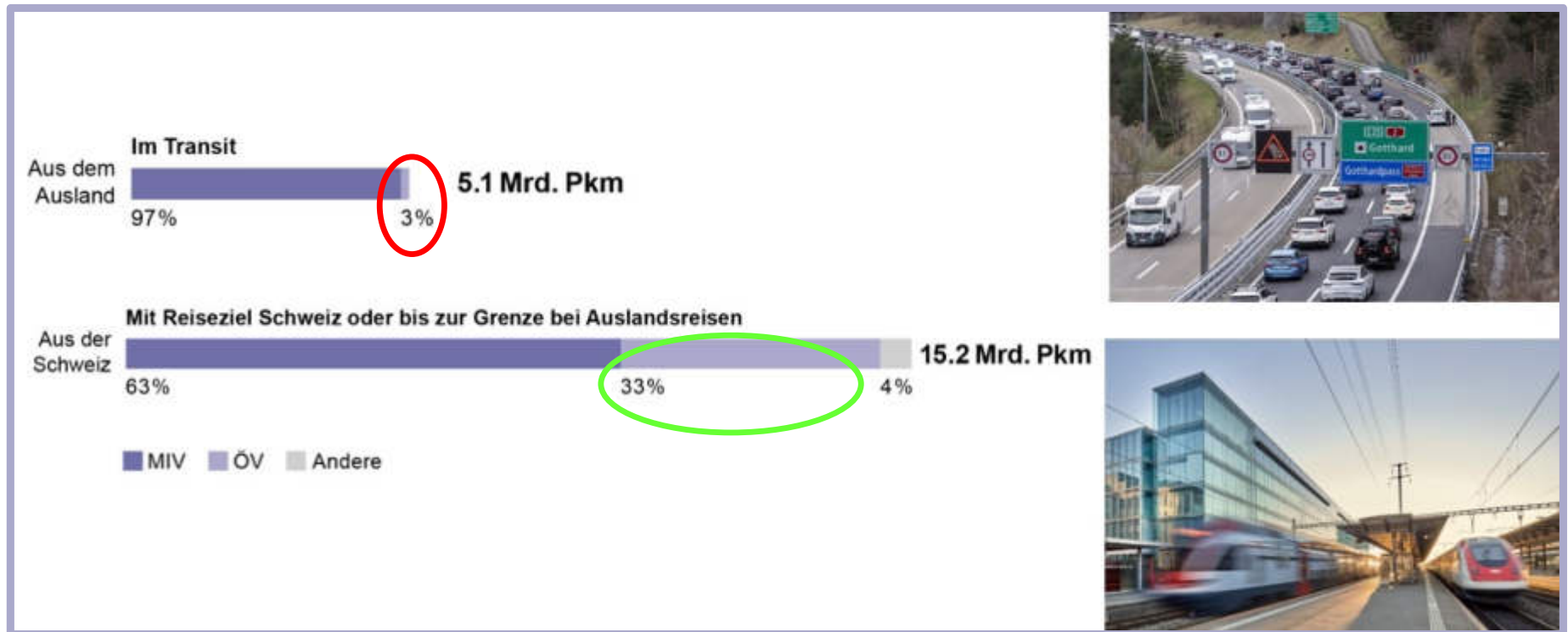


Unterschiedliches Mobilitätsverhalten von in- und ausländischen Touristen bei Tagesausflügen



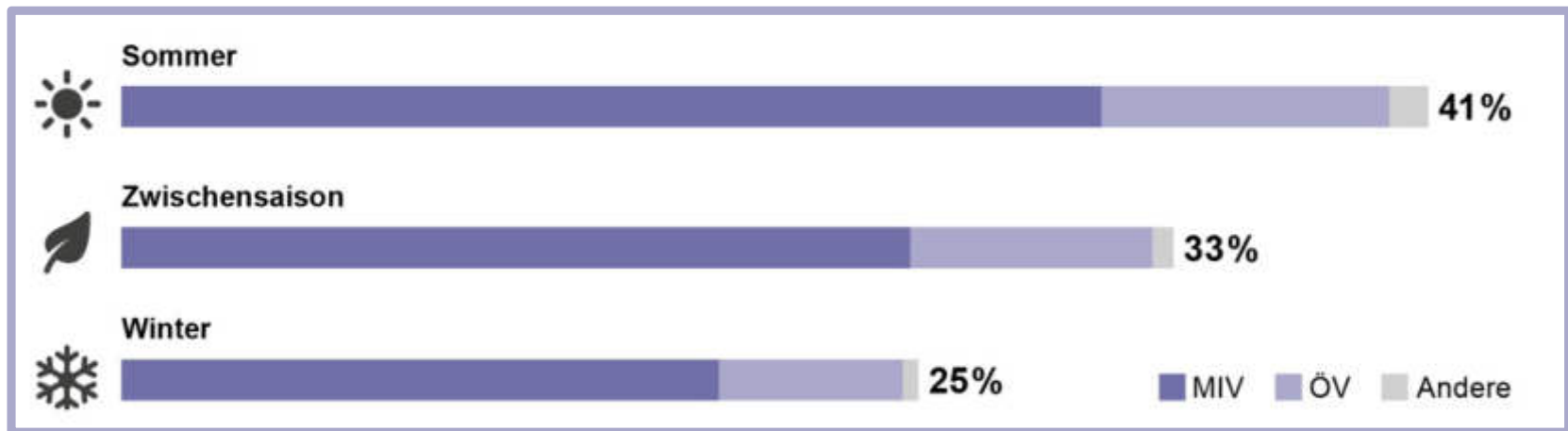


Der touristische Transitverkehr erfolgt fast ausschliesslich mit dem Auto



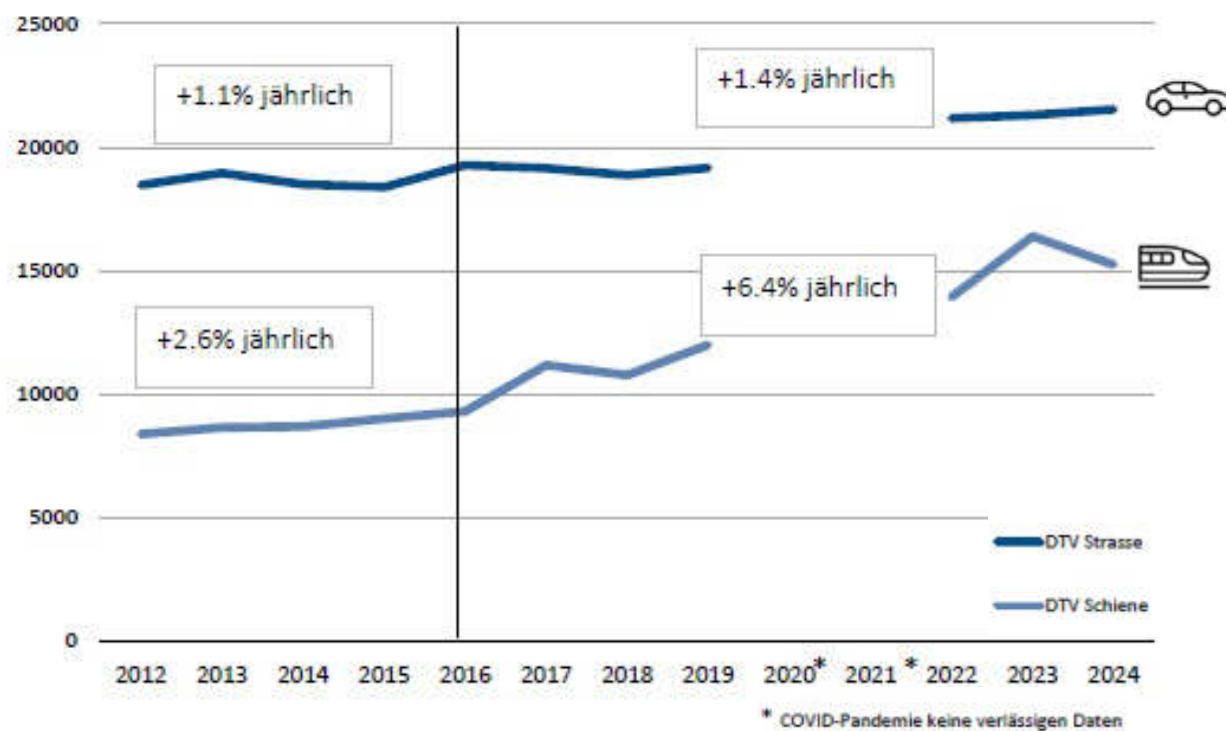


Tourismusverkehr konzentriert sich vor allem auf den Sommer





Ein Blick auf die touristische Gotthardachse seit der Inbetriebnahme des GBT



Grafik INFRAS. Datenquelle: ASTRA, SBB



Ein Blick auf die touristische Gotthardachse seit der Inbetriebnahme des GBT

Entwicklung Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV)



Im **Schieneverkehr** nach Inbetriebnahme des GBT **stieg die Nachfrage deutlich und stärker als im Strassenverkehr** !

- **Ca. 90 %** Nachfragesteigerung auf der Schiene ist **neu induzierter Verkehr**
- Das neue ÖV-Angebot hat das **Wachstum des Strassenverkehrs stabilisiert** – trotz steigender Touristenzahlen und wachsender Bevölkerung.

Zunahme Modalsplit Schiene am Gotthard: +8% Punkte





Was kann der Bund tun?

- **Planungsgrundlagen anwenden und weiterentwickeln**
 - Weitergehender Ausbau der Verkehrs- und Mobilitätsangebote
 - Anwendung der Grundsätze des Sachplans Verkehr im Bereich Freizeit- und Tourismusverkehr
 - Aktualisierung der Daten zum Tourismusverkehr mit neuen Daten MZMV
- **Chancen der Digitalisierung nutzen**
 - Verknüpfung von ÖV und touristischen Dienstleistungen (Daten)
- **Grenzüberschreitende Kooperationen vertiefen!**
 - Ausländische Gäste besser erreichen und informieren – tiefe ÖV-Anteile beim Transitverkehr und bei Tagesausflügen aus dem Ausland erhöhen
- **Dialog zwischen Tourismus- und Verkehrsakteuren weiter fördern**
 - Netzwerkanlässe und die Koordinationsrolle des ARE



Fazit

- Der Bund handelt nicht allein: Freizeit- und Tourismusverkehr erfordern eine enge **Zusammenarbeit mit Akteuren aus Tourismus und Verkehr auf allen staatlichen Ebenen.**
- Im **Sachplan Verkehr "Mobilität und Raum 2050"** berücksichtigt der Bund die unterschiedlichen Herausforderungen der verschiedenen Handlungsräume und bietet einen Rahmen zur Stärkung dieser Zusammenarbeit.
- Der **öffentliche Verkehr spielt bereits heute eine zentrale Rolle** für die touristische Mobilität – sowohl als Teil des Reiseerlebnisses selbst, als auch weil er das Verkehrswachstum auf der Strasse bremst.